



Mitteilungsvorlage

Nr.: MV/139/2018 / öffentlich

Gesundheitsversorgung in der Stadt Friesoythe - Antrag der CDU/FDP-Stadtratsfraktion

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Gesundheit	

Sach- und Rechtsdarstellung:

Für die Stadt Friesoythe ist eine möglichst gute und umfassende Gesundheitsversorgung für ihre Einwohnerinnen und Einwohner sehr wichtig.

Der Bundesgesetzgeber hat in § 72 Sozialgesetzbuch (SGB) V festgeschrieben, dass Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, medizinische Versorgungszentren und Krankenkassen zusammenwirken, um die Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung zu gewährleisten (sog. Sicherstellungsauftrag). Um diesen Sicherstellungsauftrag wahrzunehmen, schließen sich alle Vertragsärzte zu Kassenärztlichen Vereinigungen – in Niedersachsen zur Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN) zusammen. Die KVN ist somit die zentrale Ansprechpartnerin, um die ärztliche Versorgung in niedersächsischen Städten und Gemeinden zu sichern.

Die (fach-)ärztliche sowie gesundheitliche Versorgung in Friesoythe ist derzeit durch das St. Marien-Stift, durch eine Vielzahl von Ärzten und Fachärzten im Stadtgebiet sowie ergänzend durch begleitende Angebote z.B. von Physiotherapeuten sichergestellt.

Die CDU/FDP-Fraktion hat einen Antrag auf Erstellung eines Konzeptes zur langfristigen Sicherstellung der Gesundheitsversorgung in der Stadt Friesoythe gestellt.

Die Stadtverwaltung arbeitet derzeit an einer Bestands-Aufnahme und plant, die praktizierenden Ärzte usw. hinsichtlich deren weiteren Praxis-Planungen zu befragen. In der Sitzung wird weiter berichtet.

Derzeit plant das St. Marien-Stift Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen. Der Geschäftsführer des Krankenhauses, Herr Wessels, wird in der Sitzung dazu vortragen.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

